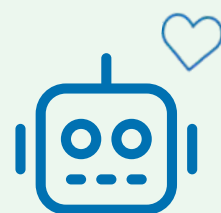


JobReport 2025 – KI Special.

Dein Überblick: Gefragte KI-Berufe und KI-Skills.

Inklusive
Checkliste
für Unternehmen



Der deutsche
Stellenmarkt im
KI-Fokus.

1. Halbjahr 2025

Inhalt

Summary.	4
1. Einleitung.	4
2. Stellenmarktanalyse.	5
2.1 KI-Berufe – Überblick der Stellenanzeigen und Top-Wachstumsraten.	
2.2 Top 3 der gefragtesten KI-Berufe.	
2.3 Trends in der Nische: Die „Rising Stars“ am KI-Himmel.	
2.4 KI-Skills – höchste Nachfrage und Newcomer.	
2.5 KI-Skills mit extremen Zuwachsraten: Die Transformationstreiber.	
2.6 KI-Technologien – Plattformen im Fokus.	
3. Jobchancen.	12
4. Weiterbildungsmöglichkeiten.	13
5. Bereit für die Zukunft?	14
5.1 To Dos für den Arbeitsmarkt von morgen.	
5.2 Fazit	
Für Unternehmen: So findest du heraus, welche KI-Skills deinem Team fehlen.	16

Checkliste

Vorwort.

Künstliche Intelligenz (KI) ist eine treibende Kraft, die den Arbeitsmarkt in Deutschland fundamental verändert. Neue Jobprofile und Anforderungen prägen die Stellenanzeigen in fast allen Branchen. Für Arbeitnehmer:innen entstehen neue Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung, während Unternehmen aufgerufen sind zu handeln, um sich aktuelles Wissen ins Haus zu holen, Personal weiterzubilden und zu binden.

Unsere regelmäßige Analyse der index Anzeigendaten, Europas größter Stellenanzeigen-Datenbank, zeigt: **Zehntausende neue Positionen im Bereich KI wurden im ersten Halbjahr 2025 ausgeschrieben.** Einige Berufe und KI-Skills verzeichnen zweistellige, teils sogar dreistellige Wachstumsraten, was sowohl für Fachkräfte und lernbereite Einsteiger:innen als auch für Unternehmen enorme Chancen eröffnet.

Dieses Whitepaper bündelt die zentralen Ergebnisse der **umfassenden Stellenmarktanalyse.** Es liefert Einblicke in die gefragtesten KI-Berufe, nennt wichtige Schlüsselkompetenzen und listet die dominierenden Technologien.



Inklusive praktischer Handlungsempfehlungen, um die Transformation erfolgreich zu meistern und mitzugestalten.

Maßgeschneidert für:

- ✓ **Fachkräfte und Arbeitssuchende**
- ✓ **Arbeitgeber:innen und Unternehmen**

Summary & Einleitung.

Summary.

Künstliche Intelligenz (KI) verändert den Arbeitsmarkt in rasantem Tempo. Neue Berufsbilder entstehen, bestehende Rollen erweitern sich und die Nachfrage nach spezifischen Kompetenzen steigt stark an. Der **JobReport „KI-Special“** der WBS GRUPPE in Zusammenarbeit mit index Research zeigt: Data Engineers, Data Scientists und AI Engineers sind 2025 die gefragtesten Berufe im KI-Umfeld. Besonders stark wächst der Bedarf an Skills im Bereich generative KI, Prompting und Machine Learning.

- Für **Berufstätige** bedeutet das: Es braucht stetig neue Kenntnisse, um im dynamischen Umfeld wettbewerbsfähig zu bleiben.
- **Arbeitssuchende** wissen: Neue Skills für Jobsicherheit und Zukunftskompetenz enthalten immer den professionellen Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Eine entsprechende Weiterbildung steigert Jobchancen.
- **Unternehmen** profitieren, wenn sie Bedarfe ermitteln und Mitarbeitende gezielt in KI-Kompetenzen qualifizieren.

Bildungsträger wie WBS TRAINING bieten praxisnahe, modulare und förderfähige Weiterbildungen, die den Anschluss an die Arbeitswelt 4.0 sichern.

1. Einleitung: KI als Treiber des digitalen Wandels.

Vom Chatbot im Kundenservice bis zu datengetriebenen Entscheidungsprozessen und automatisierter Produktion in der Industrie: KI verändert Geschäftsmodelle, Arbeitsweisen und ganze Branchen. Stellenbeschreibungen werden angepasst; einzelne Jobs verschwinden und viele neue entstehen.

Warum dieses Whitepaper?

Dieses Whitepaper will Orientierung geben: Welche Berufe sind besonders gefragt? Welche Fähigkeiten werden benötigt? Und wie können Berufstätige und Unternehmen die Qualifizierung vorantreiben, welche Weiterbildung passt zu welchem Bedarf?

Methodik & Datenbasis.

Grundlage für den jährlichen JobReport sind über 900.000 Unternehmenswebsites, 311 Online-Jobbörsen, 196 Printmedien sowie das Stellenportal der Bundesagentur für Arbeit. So entsteht eine fundierte Datengrundlage für aktuelle Entwicklungen am deutschen Arbeitsmarkt. Das Whitepaper fasst die wichtigsten Erkenntnisse zusammen und gibt Handlungsempfehlungen.

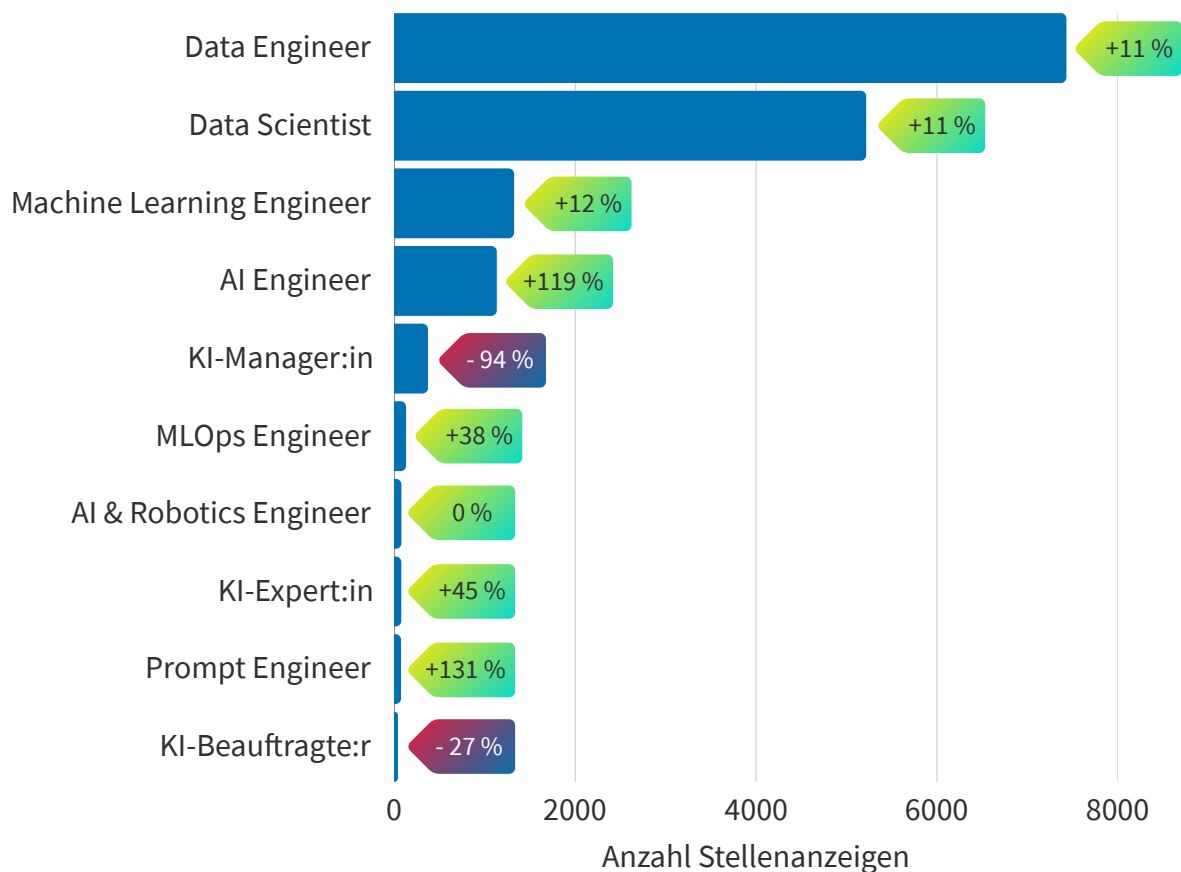
2. Stellenmarktanalyse.

2.1 KI-Berufe – Überblick der Stellenanzeigen und Top-Wachstumsraten.

Die Analyse des ersten Halbjahres 2025 zeichnet ein klares Bild: Der Bedarf an spezialisierten KI-Expert:innen wächst – wenn auch mit unterschiedlicher Geschwindigkeit und in spezifischen Nischen.

Insgesamt wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 Tausende Stellenanzeigen für KI-Berufe auf dem deutschen Arbeitsmarkt veröffentlicht. Diese Zahlen bestätigen, dass KI-Expertise für Unternehmen zunehmend unverzichtbar wird. Der Vergleich zum Vorjahr zeigt eine lebhafte Entwicklung, bei der einige Berufe eine starke Zunahme erfahren, während andere sich konsolidieren oder sogar rückläufig sind. Die Dynamik ist hoch, und die Landschaft der KI-Berufe befindet sich in einem stetigen Wandel.

Top 10 KI-Berufe nach Anzahl der Stellenanzeigen im 1. HJ 2025 und die Entwicklung im Vergleich zum 1. HJ 2024.



2. Stellenmarktanalyse.

2.2 Top 3 der gefragtesten KI-Berufe.

An der Spitze der nachgefragten KI-Berufe stehen, weiterhin wachsend, die Daten-Spezialist:innen. Sie sorgen für den verantwortungsvollen Umgang mit Big Data und gewährleisten die effektive Nutzung.



Data Engineers

Data Engineers (Dateningenieur:innen) sind mit 7.431 Stellenanzeigen im ersten Halbjahr 2025 die am häufigsten gesuchten Fachkräfte und verzeichneten ein solides Wachstum von +11 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Spezialist:innen sind unverzichtbar für den Aufbau und die Wartung der Dateninfrastruktur, die jede KI-Anwendung benötigt. Sie werden branchenübergreifend gesucht, besonders stark in der IT/Telekommunikation und der Forschung/Entwicklung, zunehmend auch in technischen Berufen (Ingenieur:innen). Das unterstreicht die Stabilität und Bedeutung dieser Rolle.



Data Scientists

Auf Platz 2 folgen die **Data Scientists** (Datenwissenschaftler:innen), für die 5.217 Stellenanzeigen geschaltet wurden – ein Wachstum von +11 %. Data Scientists analysieren große Datenmengen, erstellen Modelle und leiten wertvolle Erkenntnisse ab, sie sind sozusagen die Architekt:innen von Datenanalysen. Auch sie finden ihre Hauptbetätigungsfelder in der Forschung/Entwicklung und der IT/Telekommunikation.



AI Engineers

Ebenfalls gefragt sind **AI Engineers** mit 1.133 Stellenanzeigen und einem deutlichen Wachstum von +119 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. KI-Ingenieur:innen werden gesucht, um KI-Modelle in produktive Systeme zu integrieren, APIs zu bauen und Monitoring und Sicherheit zu verantworten. Der Bereich IT/Telekommunikation und technische Berufe (Ingenieur:innen) haben den größten Bedarf.

2. Stellenmarktanalyse.

2.3 Trends in der Nische: Die „Rising Stars“ am KI-Himmel.



Während die absolute Anzahl der Stellenanzeigen eine Momentaufnahme der aktuellen Nachfrage ist, verraten auch Wachstumsraten auf niedrigem Niveau, wohin sich der Markt entwickelt und welche Berufe die Zukunft der KI-Branche maßgeblich prägen werden. Hier zeigt sich teilweise eine fast schon explosive Dynamik bei zwei Newcomern:

Mit beeindruckendem Wachstum glänzen **Prompt Engineers**, wenn auch auf noch geringem Niveau in absoluten Zahlen. Mit einem Zuwachs von +131 % stieg die Anzahl der Stellenanzeigen von 32 auf 74 im ersten Halbjahr 2025. Ein deutliches Signal dafür, dass die Fähigkeit, LLM-Modelle präzise zu steuern und zu optimieren, eine Schlüsselkompetenz wird. Die IT/Telekommunikation zeigt hier mit 1.920 Anzeigen, die den Skill „Prompting“ enthalten, ein massives Wachstum von +296 %.

Die Rolle der **AI Advisors** verzeichnete ein Wachstum von +110 % auf 21 Stellenanzeigen, was ebenfalls auf einen steigenden Beratungsbedarf im KI-Umfeld hindeutet. KI-Berater:innen unterstützen Unternehmen oder Teams dabei, KI-Technologien sinnvoll und strategisch einzusetzen, und achten darauf, dass KI verantwortungsvoll und datenschutzkonform eingesetzt wird.

Gut zu wissen: Rasante Wachstumsraten starten oft auf geringem Ausgangsniveau. Dennoch sind sie ein Indiz für die zunehmende Spezialisierung und die Entstehung neuer Jobprofile im KI-Sektor.

2. Stellenmarktanalyse.

2.4 KI-Skills – höchste Nachfrage und Newcomer.

Zwei Begriffe dominieren weiterhin das Spektrum der KI-Skills in Stellenanzeigen und dienen oft als Sammelbegriffe für umfassende KI-Kompetenzen: Maschinelles Lernen und Künstliche Intelligenz.

Maschinelles Lernen führt die Liste der gefragtesten Skills mit 27.482 Stellenanzeigen an und verzeichnete ein solides Wachstum von +16 % im ersten Halbjahr 2025. Machine Learning ist fundamentaler Bestandteil bei der Entwicklung intelligenter Anwendungen. Er ist besonders in der IT/Telekommunikation mit 12.392 Anzeigen und der Forschung/Entwicklung mit 9.878 Anzeigen gefragt.

Der Begriff **Künstliche Intelligenz** wird in 23.815 Stellenanzeigen genannt und wuchs um +6 %. Dies unterstreicht die Relevanz für allgemeines Grundverständnis von KI-Konzepten. IT/Telekommunikation (10.941 Anzeigen) und Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Versicherung (2.995 Anzeigen) sind hier die Top-Branchen.

Interessant: auch der Bereich **Deep Learning** zeigt starkes Wachstum:

Deep Learning ist in 5.770 Stellenanzeigen gefragt und wuchs um +21 %. Die Bedeutung komplexer neuronaler Netzwerke als Basis umfassender KI-Anwendungen nimmt zu.

Einordnung: Künstliche Intelligenz, Maschinelles Lernen und Deep Learning.

Künstliche Intelligenz (KI)

Entwicklung von Maschinen, die menschliche Intelligenz nachahmen.

Maschinelles Lernen (ML)

Fähigkeit, unter menschlicher Aufsicht aus Trainingsdaten zu lernen.

Deep Learning

Fähigkeit, ohne menschliches Eingreifen autonom aus einem vorgegebenen Datensatz zu lernen.

2. Stellenmarktanalyse.

2.5 KI-Skills mit extremen Zuwachsraten: Die Transformationstreiber.

Bei der wachsenden Nachfrage nach Skills in Stellenanzeigen zeigt sich die Richtung der zukünftigen KI-Entwicklung. Einige Fähigkeiten erleben einen regelrechten Wachstumsboom:

- **KI-Agenten erstellen** ist der absolute Spitzenreiter und explodiert mit einem unglaublichen Wachstum von +1.792 % auf 1.041 Stellenanzeigen. Ein klarer Trend hin zu autonomen Agentensystemen, die komplexe Aufgaben selbstständig lösen können. Besonders in der IT/Telekommunikation (636 Anzeigen) und der Forschung/Entwicklung (236 Anzeigen) werden diese Fähigkeiten nachgefragt.
- **Prompting** erlebt mit einem Wachstum von +204 % auf 2.971 Stellenanzeigen einen Durchbruch. Die Fähigkeit, effektive Prompts für generative KI-Modelle zu formulieren, wird zu einer kritischen Kompetenz für eine Vielzahl von Rollen. Auch hier sind IT/Telekommunikation (1.920 Anzeigen) und Forschung/Entwicklung (636 Anzeigen) Vorreiter.
- **KI-Projekte managen** wächst um +174 % auf 1.256 Stellenanzeigen. Dies unterstreicht den steigenden Bedarf an Fachkräften, die KI-Projekte erfolgreich planen, steuern und umsetzen können.
- **Generative KI** hat sich mit einem Wachstum von +101 % auf 9.039 Stellenanzeigen verdoppelt. Dies bestätigt den Paradigmenwechsel zu KI-Systemen, die eigenständig Inhalte, Code oder Designs erstellen können.
- **KI-Compliance** legt um 72 % auf 517 Stellenanzeigen zu. Mit zunehmender Verbreitung von KI wächst auch der Bedarf an Expert:innen für ethische Richtlinien und rechtliche Rahmenbedingungen.
- **Predictive Analytics** verzeichnete ebenfalls ein starkes Wachstum von +47 % auf 1.838 Stellenanzeigen.

2. Stellenmarktanalyse.

2.6 KI-Technologien – Plattformen im Fokus.

Neben Berufen und Skills ist das Wissen um die dominierenden Technologien und Plattformen entscheidend. Die Auswertung zeigt, welche Tools für Unternehmen unverzichtbar sind und welche neuen KI-Technologien rasant an Bedeutung gewinnen.

Zwei etablierte Technologien dominieren die Stellenanzeigen und sind als fundamentale Werkzeuge für Daten- und KI-Projekte kaum wegzudenken:



Power BI ist mit Abstand das meistgenannte Tool und findet sich in 46.650 Stellenanzeigen, mit einem robusten Wachstum von +18 %. Power BI, ein Business-Intelligence- und Datenvisualisierungs-Tool von Microsoft, sammelt, modelliert und visualisiert Daten aus verschiedensten Quellen. Im Mai 2025 hat Power BI mit der Integration generativer KI-Funktionen („Copilot“) – wie „Ask Anything“, Daten durchsuchen, Zusammenfassungen erstellen sowie automatische Visualisierungen – eine starke KI-Komponente erhalten. Das beliebte, KI-gestützte Tool vereinfacht Datenanalysen und macht sie interaktiver.

Power BI ist in fast allen Berufsgruppen gefragt, besonders im Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Versicherung (+25 %) und IT/Telekommunikation (+48 %). Es wird von Business- und Data-Analyst:innen, Controller:innen, Finanzprofis, Projekt- und Marketingleiter:innen sowie Data Scientists genutzt.



Docker folgt dicht dahinter mit 46.344 Stellenanzeigen und einem Wachstum von +9 %. Docker spielt eine zentrale Rolle in Machine-Learning- und KI-Projekten. Es sorgt dafür, dass Modelle überall identisch funktionieren, indem Modell, Bibliotheken und Laufzeit in Container-Images verpackt werden. Es ist damit ein unverzichtbares Werkzeug für die Bereitstellung und Skalierung von KI-Lösungen. Docker ist gefragt bei Data Engineers, Machine-Learning- und MLOps-Engineers, Data Scientists, KI-Engineers, DevOps- und Cloud-Architekt:innen. Es wird ebenfalls stark in der IT/Telekommunikation und der Forschung/Entwicklung gesucht.

2. Stellenmarktanalyse.

Neben diesen breit genutzten Tools bestätigen die führenden Machine-Learning-Frameworks in 2025 ihre Bedeutung:

PyTorch wird in 6.561 Stellenanzeigen erwähnt und wächst um +45 %. Es ist ein flexibles Framework, das besonders in der Forschung und für komplexe Deep-Learning-Modelle geschätzt wird.

TensorFlow findet sich in 5.380 Stellenanzeigen und wächst um +25 %. Als etabliertes Framework wird es häufig für die Entwicklung und Bereitstellung von Machine-Learning-Modellen in großem Maßstab eingesetzt.

ChatGPT findet sich in 4.795 Stellenanzeigen und ist das wohl bekannteste generative KI-Modell, das natürliche Sprache versteht und Texte, Code oder Zusammenfassungen erstellt. Es unterstützt bei Kommunikation, Analyse und kreativen Aufgaben in vielen Bereichen.

Copilot ist die integrierte KI-Assistenz in Microsoft 365, Power BI, GitHub und Windows, die beim Schreiben, Programmieren und Analysieren hilft, indem sie Vorschläge macht und Routineaufgaben automatisiert. 2.626 Stellenanzeigen erwähnen dieses Tool im 1. Halbjahr 2025.

Top 6 KI-Technologien und Plattformen nach Anzahl der Stellenanzeigen im 1. HJ 2025.



3. Jobchancen.

Was bedeuten die Zahlen für Fachkräfte und Unternehmen?

Der dynamische Arbeitsmarkt im 1. Halbjahr 2025 zeigt: Kenntnisse in Machine Learning und im Umgang mit Large Language Models schärfen nahezu jedes Berufsprofil und bieten sowohl **Einstiegschancen** als auch **neue Karrierewege** für Fachkräfte.

Besonders stabil zeigt sich die Nachfrage nach **Data Scientists und Machine-Learning-Expert:innen**. Ihre Kompetenzen in Statistik, Datenverarbeitung und Modellierung sind für nahezu alle Branchen unverzichtbar. Die hohe absolute Nachfrage macht diese Berufe zu einer verlässlichen Karriereoption.

- **Chancen für Fachkräfte:** Wer bereits in IT, Datenanalyse oder Softwareentwicklung arbeitet, kann sein Profil durch gezielte KI-Skills deutlich stärken und sich langfristig absichern. Gezielte Weiterbildung kann spezifische Fähigkeiten praxisnah vermitteln.
- **Chancen für Quereinsteiger:innen:** Neue Rollen wie KI-Engineer oder Prompt Engineer haben ein vergleichsweise niedriges Einstiegsniveau – die Grundlagen können in kompakten Kursen erlernt werden, um sie im Job zu verfeinern. Da die Nachfrage auch hier stark wächst, kann ein Berufswechsel besonders lohnend sein.
- **Bedeutung für Unternehmen:** Eine sorgfältige Bestandsaufnahme der Kompetenzen für die strategische Planung wird im Unternehmen zeigen, welche Skills und Modelle sinnvoll eingesetzt werden können. Nutze dafür die ➞ **Checkliste** am Ende dieses Whitepapers. Im nächsten Schritt gilt es, Mitarbeitende durch praxisnahe Trainings und interne Lernpfade an neue Technologien heranzuführen.



Fazit: Wer offen für neue Technologie ist und bereit ist, seine Kompetenzen aktuell zu halten, wird in Zukunft profitieren. Unternehmen gewinnen mit einer gelebten Lernkultur, die Weiterbildung als festen Bestandteil der Unternehmensstrategie verankert, um dauerhaft innovationsfähig zu bleiben.

4. Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ob Grundlagenkurs oder Spezialisierung – zeitgemäße Weiterbildung bietet praxisnahes KI-Wissen in Live-Online-Kursen. Diese Top 3 stehen beispielhaft für das umfassende Angebot:

Data Scientist mit Python-Zertifikat

Dauer: 81 Tage [→ Alle Infos](#)

Teilnehmende lernen die Implementierung, Aufrechterhaltung und Überwachung datengetriebener Projekte mithilfe von Big Data-Technologien, Predictive Analytics, neuronalen Netzen sowie relationalen und nicht-relationalen Datenbanksystemen. Das Certified Associate in Python Programming (PCAP)-Zertifikat ist enthalten.

Prompt Engineering

Dauer: 61 Tage [→ Alle Infos](#)

Vermittelt praxisnahes Wissen zur Steuerung Künstlicher Intelligenz; von den Grundlagen in Python-Programmierung und Datenanalyse bis zu aktuellen KI-Methoden und Automatisierungen. Es werden eigene KI-Anwendungen entwickelt, die Daten verarbeiten und über APIs, Prompts und Agenten intelligente Systeme steuern. Mit fundiertem Verständnis für Funktion und Integration von KI-Modellen können Teilnehmende Prozesse automatisieren, Daten nutzbar machen und neue Lösungen entwickeln.

AI for Business (Englisch)

Dauer: 8 Wochen [→ Alle Infos](#)

Teilnehmende erhalten einen grundlegenden Überblick über generative Künstliche Intelligenz, Machine Learning und Deep Learning, über gängige Large Language Models (LLMs) und Natural Language Processing (NLP) und deren Anwendungsfelder in verschiedenen Branchen wie Handel und E-Commerce, Dienstleistungsbereich, Produktion und Logistik oder Personalbetreuung/HR.

[→ Übersicht aller KI-Kurse](#)

Fördermöglichkeiten:

AZAV-zertifizierte Anbieter:innen wie WBS TRAINING ermöglichen **bis zu 100 %**

Kostenübernahme durch Förderprogramme wie den Bildungsgutschein.

[→ Alle Fördermöglichkeiten](#)

Unternehmen profitieren vom

Qualifizierungschancengesetz (QCG):

Weiterbildung für Beschäftigte mit bis zu 100 % Förderung.

[→ Weitere Infos zum QCG](#)

5. Bereit für die Zukunft?

5.1 To Dos für den Arbeitsmarkt von morgen.

Für KI-Einsteiger:innen.



Proaktive Weiterbildung.

Wer sich frühzeitig mit KI-Themen auseinandersetzt, verschafft sich einen klaren Wettbewerbsvorteil. Kompetenzen in Machine Learning, Data Engineering und Prompting werden derzeit am Arbeitsmarkt stark nachgefragt.



Lebenslanges Lernen.

KI-basierte Technologien entwickeln sich schneller als alles bisher Gekannte. Für beruflichen Erfolg und Jobsicherheit sind KI-Grundverständnis und kontinuierlich aktualisierte Fähigkeiten unverzichtbar.



Experimentieren & Anwenden.

Eigene Projekte, etwa mit Large Language Models wie ChatGPT und Tools wie TensorFlow, verankern theoretisches Wissen durch praktisches Üben.



Karrierepfade neu denken.

Der Einstieg in KI-Berufe ist auch für Quereinsteiger:innen möglich – etwa durch praxisorientierte Weiterbildungen.

5. Bereit für die Zukunft?

Für Unternehmen & HR-Verantwortliche.



Strategische Personalentwicklung.

Unternehmen sollten frühzeitig analysieren, welche KI-Kompetenzen künftig benötigt werden, um entsprechende Weiterbildungsstrategien zu entwickeln.



Investition in Mitarbeitende.

Weiterqualifizierung schafft nicht nur Fachkräfte im eigenen Haus, sondern bindet diese auch langfristig. Förderprogramme wie das QCG können helfen, Kosten zu reduzieren.



Kulturwandel ermöglichen.

KI-Implementierung ist nicht nur eine technologische, sondern auch eine kulturelle Aufgabe. Offenheit, Fehlerkultur und interdisziplinäre Zusammenarbeit müssen gefördert werden.



Ethik & Verantwortung.

Unternehmen sollten Leitlinien für den verantwortungsvollen Einsatz von KI etablieren, um Vertrauen bei Kund:innen und Mitarbeitenden zu stärken.

5.2 Fazit.

Der KI-Boom ist kein kurzfristiger Trend, sondern wird den Arbeitsmarkt nachhaltig verändern. Wer heute handelt, sichert sich entscheidende Vorteile – sei es durch persönliche Weiterbildung oder strategische Personalentwicklung. Zukunftsweisend ist die Kombination aus technologischem Know-how, verantwortungsvollem Handeln und der Bereitschaft für Veränderung.

Checkliste.

Für Unternehmen

So findest du heraus, welche KI-Skills deinem Team fehlen.

1. Bestandsaufnahme: Team-Kompetenzen erfassen.

- | | |
|--|---|
| ☐ Welche Kenntnisse bringen Mitarbeitende bereits mit (z. B. Datenanalyse, Automatisierung, Programmieren)? | ☐ Gibt es Unterschiede zwischen Abteilungen (IT, Marketing, Vertrieb, HR)? |
|--|---|
- Umfrage im Kollegium:** Welche Skills sind vorhanden, welche fehlen im Tagesgeschäft und perspektivisch?

2. Jobprofile und Aufgaben prüfen.

- | | |
|--|---|
| ☐ Welche Rollen sind im Unternehmen vorhanden, welche Tätigkeiten sollen künftig KI-basiert sein? | ☐ Bei welchen Routine-Aufgaben kann KI unterstützen? |
|--|---|

Prozesse identifizieren, die KI-Potenzial haben:

- | | |
|--|--|
| ☐ Routineaufgaben (Datenaufbereitung, Reporting, Kundenservice etc.). | ☐ Kreative Prozesse (Content-Erstellung und -Planung, Ideenfindung etc.). |
|--|--|

3. Stellenmarkt und Wettbewerb beobachten.

- | | |
|---|--|
| ☐ Welche Tools (z. B. ChatGPT, Midjourney, TensorFlow, Power BI mit KI-Features) werden gefordert? | ☐ Wie agieren Mitbewerber:innen, welche Entwicklungen zeigt die eigene Branche? |
| ☐ Vergleich mit aktuellen Stellenausschreibungen: Welche Skills sind besonders gefragt (z. B. Prompting, Machine Learning, KI-Tools wie ChatGPT oder Copilot)? | ☐ Austausch mit Branchenkolleg:innen: Was läuft bei anderen? |
| | ☐ Blick auf Studien. |

4. Reality-Check.

- ☐ Gespräche mit Weiterbildungsanbieter:innen wie WBS TRAINING: Welche Skills fragen andere Unternehmen nach, welche Bildungsformate gibt es? (Inhouse, Teilzeit, Business Games, Weiterbildung und mehr?)

Weiterbildungsziele priorisieren:

- | |
|---|
| ☐ Basics für alle (z. B. Umgang mit KI-Tools, Prompting, Datenethik). |
| ☐ Vertiefung für Spezialist:innen (z. B. Machine Learning, Data Engineering, KI-Sicherheit). |

Fortschritt messbar machen:

- | |
|---|
| ☐ Skill-Matrix erstellen und regelmäßig updaten. |
| ☐ Erfolge sichtbar machen (Zeitersparnis, neue Projekte, Innovationsrate). |

Herausgeber & Kontakt

WBS TRAINING – Unser Herz schlägt für Bildung.

Über 40 Jahre Bildungsexpertise. WBS TRAINING ist führend im Angebot von Weiterbildungen, Umschulungen, Aufstiegsfortbildungen und Coachings. Unsere Mitarbeitenden unterstützen jährlich über **35.000 Teilnehmende** in mehr als **600 Kursen**.

Dein Kontakt.



Für Einzelpersonen.

Wir beraten dich kostenlos und unverbindlich zu allen KI-Kursen und deinen Fördermöglichkeiten.

 **0800 235 5 235**

 **Termin buchen**



Für Unternehmen.

Wir beraten dich kostenlos und unverbindlich zu maßgeschneiderten Lösungen mit bis zu 100 % Förderung.

 **030 67 77 00 95**

 **Termin buchen**

WBS TRAINING AG, Lorenzweg 5, D-12099 Berlin
www.wbstraining.de